

STADTGEMEINDE BISCHOFSHOFEN

PROTOKOLL

über die Sitzung der **Gemeindevertretung** der Stadtgemeinde Bischofshofen am Donnerstag, dem 27. Oktober 2009, im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende am 20.10.2009

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER
Vbgm. Hansjörg OBINGER
Vbgm. Werner SCHNELL
StR ÖkR Barbara SALLER
StR Karolina ALTMANN
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
StR Johann PICHLER
StR Johann SCHREMPF
GV Dr. Elisabeth SCHINDL
GV Mag. Dr. Sabine KLAUSNER
GV Hugo KUTIL
GV Ursula PFISTERER
GV Peter REISCHL
GV Georg FEIGE
GV Maria STELZHAMMER
GV Thomas STAUDER
GV Josef MAIRHOFER
GV Alois LUGGER
GV Ing. Heinz RIEDER
GV Stephan STEINACHER
GV Josef KREUZBERGER
GV Helmut AMERING (ab 18.40 Uhr)

Entschuldigt waren:

StR DI Dr. Markus GRAGGABER
GV Johannes VOGL
GV Helmut QUEDER

Vorsitzender:

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER

Schriftführer:

AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, LL.M., MBA
VB Christine HALBWIRTH

Tagesordnung

1. Angelobung des Ersatzgewählten Herrn Ing. Heinz Rieder (ÖVP) als Gemeindevertreter, als Vertretung für GV Frau Sonja Rettenegger, die schriftlich erklärte, dass sie voraussichtlich länger als 3 Monate in der Ausübung ihres Mandates verhindert sein wird.
2. Berufung des Herrn GV. Ing. Heinz Rieder in die Ausschüsse
3. Diskussion und Genehmigung des Protokolls der **GEMEINDEVERTRETUNGS-SITZUNG** vom 22.09.2009
4. Diskussion und Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Jugend- Gesunde Gemeinde- und Bildungsangelegenheiten v.12.10.2009
5. Diskussion und Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft-, Stadtmarketing- und Tourismusangelegenheiten v. 13.10.2009 mit den Anträgen zu den Punkten:
 - 4) Ansuchen Subvention SBS – Beteiligung 2009, Beratung und Beschlussfassung
 - 5) Ansuchen Unterstützung Krampuslauf am 04.Dezember 2009, Beratung und Beschlussfassung.
 - 6) Ansuchen 5. Wirtschaftsforum – Reiter Peter € 300,--; Beratung und Beschlussfassung
6. Judoclub Sanjindo – Durchführung der Bundesliga am 17.10.2009, Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle; Beratung und Beschlussfassung.
7. Freiwillige Feuerwehr Bischofshofen – Grundsatzbeschluss, Ankauf eines Mannschaftstransportwagens; Beratung und Beschlussfassung
8. Bauvorhaben Neubau Seniorentageszentrum, Aufhebung der Widmung des Gemeindegebrauches GP 103/7, GB 55501 Bischofshofen; Beratung und Beschlussfassung
9. Abfuhrordnung für die Stadtgemeinde Bischofshofen, Beratung und Beschlussfassung
10. Arbeitsmedizinischer Dienst (AMD), Verlängerung der präventivdienstlichen Betreuung, Werkvertrag, Beratung und Beschlussfassung
11. Verein d` Stadinger Perchten – Bischofshofen, Adventmarkt 2009, Ansuchen um Mithilfe und Unterstützung durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes; Beratung und Beschlussfassung

12. Subvention für das Musikum Bischofshofen, Ankauf eines Klavierflügels;
Beratung und Beschlussfassung

13) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Mandatar zeitgerecht zugestellt und auch an der Amtstafel kundgemacht wurde. GV VOGL und GV QUEDER sind entschuldigt, GV AMERING kommt etwas später. Zwei Drittel der Mandatare sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Bgm. RegR ROHRMOSER ersucht um Erweiterung der Tagesordnung.

**12. Subvention für das Musikum Bischofshofen, Ankauf eines Klavierflügels;
Beratung und Beschlussfassung**

Für den nicht öffentlichen Teil:

15. Forstgasse 23, Mietvertrag Helga Kontriner, Wohnung Top 2. Grundsatzbeschluss, Beratung und Beschlussfassung

Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen

Nun eröffnet der VORSITZENDE die Fragestunde für Gemeindebürger zur Tagesordnung. Da sich niemand dazu meldet schließt er sie wieder und fährt in der Tagesordnung fort.

1. Angelobung des Ersatzgewählten Herrn Ing. Heinz Rieder (ÖVP) als Gemeindevertreter, als Vertretung für GV Frau Sonja Rottenegger, die schriftlich erklärte, dass sie voraussichtlich länger als 3 Monate in der Ausübung ihres Mandates verhindert sein wird.

Bgm. RegR ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden

Amtsbericht

Frau GV Sonja Rottenegger von der ÖVP-Fraktion Bischofshofen teilte mit Schreiben vom 01.10.2009, gem. § 23(3) Salzburger Gemeindeordnung 1994, dem Vorsitzenden der Gemeindevahlbehörde Herrn Bgm. Jakob Rohrmoser mit, dass sie an der Ausübung ihres Mandates, mit Wirkung ab 01.10.2009, voraussichtlich länger als 3 Monate verhindert sein wird.

Mit Schreiben vom 13.10.2009 ersucht Herr BR Josef Saller, als zustellungsbevollmächtigter Vertreter der ÖVP, das freigewordene Mandat mit Herrn Ing. Heinz Rieder, Buchberg 96, 5500 Bischofshofen nachzubesetzen. Herr Ing. Rieder ist das nächstfolgende Ersatzmitglied auf der ÖVP Parteiliste und wurde daher zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.10.2009 einberufen.

Gem. § 20 Abs. 3 der Salzburger Gemeindeordnung 1994 hat ein Ersatzmitglied zu Beginn der ersten Sitzung der Gemeindevertretung, zu der es einberufen wird, das Gelöbnis abzulegen.

Die Gelöbnisformel lautet:

„Ich gelobe, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.“

GV Ing. Heinz RIEDER gelobt in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten: „Ich gelobe.“

2. Berufung des Herrn GV. Ing. Heinz Rieder in die Ausschüsse

GV STEINACHER gibt folgende Änderungen in den Ausschüssen bekannt:

Ausschuss für Sozial-, Familien- und Seniorenangelegenheiten

GV Ing. RIEDER als Ersatz

Ausschuss für Jugend-, Gesunde Gemeinde- und Bildungsangelegenheiten

GV MAIRHOFER als Mitglied, GV Ing. RIEDER als Ersatz

Ausschuss für Kultur- Partnerschafts- und Landwirtschaftsangelegenheiten

GV Ing. RIEDER als Stellvertreter

Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Wohnungswesen

GV Ing. RIEDER als Mitglied

Ausschuss für Wirtschafts- Stadtmarketing- und Tourismuswesen

GV Ing. RIEDER als Ersatz

Ausschuss für Sportangelegenheiten

GV Ing. RIEDER als Mitglied

Ausschuss für Energie- und Mobilitätsangelegenheiten

GV Ing. RIEDER als Mitglied, GV MAIRHOFER als Ersatz

Beschluss: Die Änderungen in den Ausschüssen werden einstimmig beschlossen (GV AMERING ist noch nicht anwesend)

3. Diskussion und Genehmigung des Protokolls der GEMEINDEVERTRETUNGS-SITZUNG vom 22.09.2009

Bgm. RegR ROHRMOSER lässt über das Protokoll abstimmen.

Vbgm. OBINGER berichtet, nicht er sondern die ÖVP-Fraktion hat um eine Sitzungsunterbrechung ersucht.

***Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt (GV AMERING ist noch nicht anwesend)*

4. Diskussion und Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Jugend-, Gesunde Gemeinde- und Bildungsangelegenheiten v. 12.10.2009

Vbgm. OBINGER sagt, da es keine Beschlusspunkte gegeben habe, stehe nur das Protokoll zur Diskussion.

***Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt (GV AMERING ist noch nicht anwesend)*

5. Diskussion und Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft-, Stadtmarketing- und Tourismusangelegenheiten v. 13.10.2009 mit den Anträgen zu den Punkten:

- 4) Ansuchen Subvention SBS - Beteiligung 2009, Beratung und Beschlussfassung
- 5) Ansuchen Unterstützung Krampuslauf am 04.Dezember 2009, Beratung und Beschlussfassung
- 6) Ansuchen 5. Wirtschaftsforum - Reiter Peter € 300,-; Beratung und Beschlussfassung

ad 4) Ansuchen Subvention SBS - Beteiligung 2009, Beratung und Beschlussfassung

StR SCHREMPF berichtet aus dem Protokoll und ersucht um Zustimmung, den Beitrag für SBS mit € 4.000,00 und € 2.000,00 für eigenständige örtliche Maßnahmen zur Kaufkraftbindung zu gewähren.

***Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig angenommen (GV AMERING ist noch nicht anwesend)*

Ab 18.40 Uhr nimmt GV AMERING an der Sitzung teil.

ad 5) Ansuchen Unterstützung Krampuslauf am 04.Dezember 2009, Beratung und Beschlussfassung

StR SCHREMPF berichtet aus dem Protokoll und ersucht um Zustimmung, den Krampuslauf mit € 1.200,00 zu subventionieren.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

ad 6) Ansuchen 5. Wirtschaftsforum - Reiter Peter € 300,--; Beratung und Beschlussfassung

StR SCHREMPF berichtet aus dem Protokoll und ersucht um Zustimmung, der Fachakademie für Marketing und Management des Wirtschaftsförderungsinstitutes Salzburg eine Unterstützung in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Bgm. RegR ROHRMOSER lässt über das Protokoll abstimmen.

GV STEINACHER möchte in der Anwesenheitsliste geführt werden, da er als Ersatz ab 18.30 Uhr anwesend war, er musste nur früher gehen.

GV Mag. Dr. KLAUSNER sagt, die Wortmeldung, dass das Karo an Attraktivität verliere, stamme nicht von ihr sondern von GV Dr. SCHINDL.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

6. Judoclub Sanjindo - Durchführung der Bundesliga am 17.10.2009, Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle; Beratung und Beschlussfassung

Bgm. RegR ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden

Amtsbericht

Mit e-mail vom 12.10.2009 ersucht der Judoclub ESV Sanjindo die Stadtgemeinde, für die Durchführung der Bundesliga im Judo und die Hermann-Wielandner-Halle am 17.10.2009 kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Hallenmiete beträgt derzeit € 261,40 pro Tag.

Demnach ergeht folgender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beraten und beschließen, dass dem Judoclub ESV Sanjindo die Hermann-Wielandner-Halle am 17.10.2009 für die Durchführung der Bundesliga im Judo kostenlos zur Verfügung gestellt und somit die Hallenmiete von derzeit € 261,40 erlassen wird. Kostenstelle: 1/269/7573

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

7. Freiwillige Feuerwehr Bischofshofen – Grundsatzbeschluss, Ankauf eines Mannschaftstransportwagens; Beratung und Beschlussfassung

Bgm. RegR ROHRMOSER ersucht OFK MACHNIK um seinen Bericht. Dieser erläutert die Notwendigkeit und Art der Anschaffung gemäß dem folgenden

Amtsbericht

Die Freiwillige Feuerwehr Bischofshofen ersucht laut umseitigen Schreiben vom 28.09.2009 – kurz zusammengefasst – die Gemeindevertretung zu einem um einen Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges zu fassen, zum anderen dafür einen Beitrag zu leisten.

Geplant ist der Erwerb eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (Ersatz für derzeitiges Kfz-Baujahr 1995) 2011, wonach für die Vergabe des Ankaufes nach vorangegangener Ausschreibung ein konkreter Gemeindevertretungsbeschluss erforderlich ist. Ein Grundsatzbeschluss bzw. die Absichtserklärung über den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges zum jetzigen Zeitpunkt ist deshalb nötig, um eine diesbezügliche Subvention vom Salzburger Landesfeuerwehrverband lukrieren zu können.

Bei einem geschätzten Anschaffungspreis von	EUR	60.000,00	
ist ein Förderungsbetrag – Sbg. Landesfeuerwehrband-	EUR	10.000,00	zu erwarten
Verkaufserlös alter Mannschaftstransportwagen	EUR	5.000,00	
Restbetrag Stadtgemeinde Bischofshofen und			
Eigenmittel Kameradschaftskasse Freiw. Feuerwehr	EUR	45.000,00	

Der Neuerwerb eines Mannschaftstransportwagens wird nach Rücksprache mit OFK, Herrn Machnik, damit begründet, dass das 15 Jahre alte Kraftfahrzeug in erster Linie aus Sicherheitsgründen (Fehlen von Airbags vorne, hinten, seitlich ..) ausgetauscht werden soll.

Dieses Fahrzeug mit 8 Sitzgelegenheiten kommt vor allem für den Transport der Feuerwehrjugend (regelmäßige Übungen), aber auch als Einsatzfahrzeug zum Einsatz.

Im Sinne des Amtsberichtes ergeht nachstehender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge nach Beratungen einen Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Bischofshofen beschließen, wobei das Kraftfahrzeug im Jahre 2011 erworben werden soll und in weiterer Folge auch ein Gemeindebeitrag zur Ausfinanzierung bereitzustellen wäre (eigener Beschluss der Gemeindevertretung zum gegebenen Zeitpunkt).

Vb. OBINGER ersucht auf Grund der angespannten finanziellen Lage, die sich im Jahr 2011 noch verschärfen wird, den Ankauf des Mannschaftstransportwagens, in Absprache mit der Finanzdirektion, erst gegen Ende des Jahres zu tätigen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

8. Bauvorhaben Neubau Seniorentageszentrum, Aufhebung der Widmung des Gemeindegebrauches GP 103/7, GB 55501 Bischofshofen; Beratung und Beschlussfassung

Bgm. RegR ROHRMOSER berichtet gemäß dem vorliegenden

Amtsbericht

Die Stadtgemeinde Bischofshofen ist grundbücherliche Eigentümerin der Grundparzelle 103/7, Grundbuch 55501 Bischofshofen.

Auf der gegenständlichen Parzelle gelangt derzeit der Neubau des Seniorentageszentrums mit „betreubarem Wohnen“ zur Ausführung.

Für das Bauvorhaben wurde zwischen der gemeinnützigen Siedlungsgemeinschaft Bausparerheim reg.Gen.m.b.H. und der Stadtgemeinde Bischofshofen ein Baurechtsvertrag abgeschlossen.

Gemäß diesem Baurechtsvertrag bzw. zur grundbücherlichen Durchführung ist es rechtlich erforderlich, für die Grundparzelle 103/7 die Aufhebung der Widmung „öffentliches Gut“ zu beschließen.

Nach Beschlussfassung ist dem Bauberechtigten eine grundbuchsfähige Urkunde zu übermitteln.

Es ergeht nachstehender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beraten und bezüglich der Ausführung des Bauvorhabens Neubau Seniorentageszentrum mit „betreubarem Wohnen“ aus rechtlichen Gründen die Aufhebung der Widmung „öffentliches Gut“ für die Grundparzelle 103/7, Grundbuch 55501 Bischofshofen, beschließen.

Nach Beschlussfassung ist dem Bauberechtigten eine grundbuchsfähige Urkunde zu übermitteln.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen*

9. Abfuhrordnung für die Stadtgemeinde Bischofshofen, Beratung und Beschlussfassung

Bgm. ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden Amtsbericht und die vorliegende Abfuhrordnung.

Amtsbericht

Nach umfangreichen Vorarbeiten und Beratungen wurden mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.06.2009 die Abfallgebühren mit Wirkung vom 1. Juli 2009 neu beschlossen. Gemäß § 14 Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz ist es erforderlich, in Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 30.06.2009, eine neue Abfuhrordnung zu erlassen.

Amtsdirktor Mag. Dr. SIMBRUNNER ersucht die vorliegende Ergänzung unter § 19 in die Abfallordnung aufzunehmen. Hier gehe es darum, dass die Abfallgebühren auch den Liegenschaftsnachfolgern und Mietern vorgeschrieben werden können.

StR ALTMANN ersucht, auf Seite 14, 1. Absatz Eigenkompostierungsgutschrift durch „*Eigenkompostierungsabschlag*“ zu ersetzen.

Es ergeht folgender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beraten und die vorliegende Abfuhrordnung mit Wirkung vom 1. Juli 2009 beschließen.

Beschluss: *Die Abfuhrordnung wird einstimmig beschlossen*

Vbgm. OBINGER verweist darauf, dass die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes gerade dabei seien, an den Müll- und Biotonnen Chips anzubringen. Man sollte die Bevölkerung, um Irritationen zu vermeiden, in geeigneter Form darauf hinweisen, dass diese Maßnahme zwar der Mengenerfassung für die Gemeinde diene, die Müllgebühr pro Mülltonne aber nicht nach Gewicht verrechnet werde.

10. Arbeitsmedizinischer Dienst (AMD), Verlängerung der präventivdienstlichen Betreuung, Werkvertrag, Beratung und Beschlussfassung

Bgm. ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden

Amtsbericht

Gemäß § 4 und 5 des Bediensteten-Schutzgesetz ist der Dienstgeber (auch Gemeinden) verpflichtet, die für die Sicherheit und Gesundheit der Bediensteten bestehenden Gefahren zu ermitteln und zu beurteilen, gegebenenfalls Maßnahmen festzulegen und diese in Sicherheit- und Gesundheitsdokumenten festzuhalten.

Der Dienstgeber hat diesbezüglich Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner in ausreichender Anzahl zu bestellen. Soweit keine geeigneten Bediensteten zur Verfügung stehen, können die Aufgaben auch auf externe Fachleute, wie dem Verein für Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik (AMD), übertragen werden.

Die Stadtgemeinde Bischofshofen verfügt weder über eine ausgebildete Sicherheitsfachkraft noch über einen Arbeitsmediziner. Um dennoch die Bestimmungen des Bediensteten-Schutzgesetzes einhalten zu können, wurde ein Werkvertrag mit dem AMD abgeschlossen. Dieser Vertrag wurde befristet zum 30.09.2009 abgeschlossen. Die Arbeitsmedizinerin und die Sicherheitsfachkraft haben sich sehr gut bewährt und wurden von den Gemeindebediensteten sehr positiv aufgenommen.

So wurde zB. eine FSME und Tetanus Impfkation durchgeführt. Es wurden im Seniorenheim und in den Kindergärten zusätzlich Titerkontrollen und Hepatitis A/B Impfungen und Grippeimpfungen durchgeführt. Es wurden fast sämtliche Arbeitsplätze durch die Arbeitsmedizinerin und die Sicherheitsfachkraft besichtigt und alle sicherheitstechnischen Mängel dokumentiert.

Die Gesamtkosten für die Arbeitsmedizinerin und die Sicherheitsfachkraft belaufen sich auf rund € 13.000,00 im Jahr. Im Voranschlag sind die Kosten budgetiert.

Weiters berichtet Bgm. RegR ROHRMOSER, dass er auch bei der letzten Bürgermeisterkonferenz das Thema zur Sprache brachte, damit sich die Bürgermeister im Klaren darüber seien, in welchem Verantwortungsbereich man sich da bewege. Gerade das Gerichtsurteil aus Unterach habe gezeigt, wie groß die Verantwortung sei und wie wichtig es sei, sich hier abzusichern. Dabei könnte es durchaus sinnvoll sein, dass sich mehrere Gemeinden einen Sicherheitsbeauftragten teilen. Derzeit gebe es dafür aber noch kein großes Echo.

GV Mag. Dr. KLAUSNER ersucht in Zukunft Verträge mit Ablaufdatum rechtzeitig zu verlängern.

Amtsleiter Mag. Dr. SIMBRUNNER sagt, hier stelle sich die Frage ob man nicht einen unbefristeten Vertrag mit jährlicher Kündigungsmöglichkeit abschließe.

Im Sinne des Amtsberichtes ergeht folgender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Werkvertrag mit dem Verein für Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik bis zum 30.09.2010 zu verlängern.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

11. Verein d´Stadinger Perchten – Bischofshofen, Adventmarkt 2009, Ansuchen um Mithilfe und Unterstützung durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes; Beratung und Beschlussfassung

Bgm. ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden

Amtsbericht

Mit Schreiben vom 19.10.2009 ersucht der Verein d´Stadinger Perchten um Mithilfe und Unterstützung in Form von Transport und Arbeitsleistung bei der Durchführung des Adventmarktes 2009 (27. und 28.11. bzw. 4. und 5.12.2009) im Kastenhof durch den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bischofshofen.

Das Ausmaß und der Umfang der Mithilfe- und Unterstützungsleistung kann dem beiliegenden Ansuchen entnommen werden.

Demnach ergeht folgender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beraten und beschließen, dass dem Verein d´Stadinger Perchten Mithilfe und Unterstützung bei der Durchführung des Adventmarktes 2009 im Kastenhof durch den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bischofshofen (laut Ansuchen) gewährt wird.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

12. Subvention für das Musikum Bischofshofen, Ankauf eines Klavierflügels; Beratung und Beschlussfassung

Bgm. ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden

Amtsbericht

Für das Jahr 2009 liegt vom Musikum Bischofshofen ein Ansuchen um Unterstützung beim Ankauf eines Klaviers vor. Die Gesamtkosten betragen laut Angebot 17.010 Euro. Von Seiten der Stadtgemeinde ist ein Betrag in der Höhe von 10.206 Euro zu leisten. Die Höhe der Subvention ist landesweit zwischen den Gemeinden und dem Musikum vertraglich geregelt. Die Aufteilung ist mit 60 Prozent (Gemeinde) zu 40 Prozent (Musikum) festgelegt.

Das Musikum Bischofshofen ist die letzte Musikschule im Land Salzburg, die derzeit keinen Klavierflügel für den Unterricht zur Verfügung hat. Dies ist Standard und im Unterrichtsprogramm vorgeschrieben.

GV STEINACHER berichtet, dass der Flügel vorläufig im Musikzimmer der Hauptschule Platz findet. Laut Mag. Vinatzer sei es kein Problem, dass die Musiklehrer der Hauptschule den Flügel im Rahmen des Musikunterrichtes verwenden. Er ersuche um Abklärung.

Außerdem habe das Musikum bis jetzt in der Volksschule Markt ein Klavier gehabt, das von der Volksschule mitbenützt worden sei. Mit der Übersiedlung des Musikums stehe die Volksschule nun ohne Klavier da.

Finanzdirektor SPANNBERGER antwortet, es handle sich dabei um eine Tischorgel und die Volksschule Markt habe im Rahmen des Voranschlages 2010 um ein entsprechendes Gerät angesucht. (Kosten etwa € 1.300,--)

Für die Anfrage von GV STEINACHER regt Vbgm. OBINGER eine klare Vereinbarung über die gemeinsame Nutzung des Flügels an, um im Schadensfall Streitigkeiten zu vermeiden.

GV STEINACHER betont, das Musikzimmer sei immer versperrt und Kinder haben nur in Begleitung einer Lehrperson Zutritt. Das Musikum nutze alle in der Schule vorhandenen Möglichkeiten, wie Tonanlage etc. mit, daher sei es durchaus legitim, dass die Schule das Klavier mitbenütze.

Vbgm. SCHNELL möchte, dass ein drittes Angebot eingeholt wird, außer einer der Anbieter gibt die Tischorgel dazu.

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beraten und beschließen, dass für den Ankauf eines Klavierflügels das Musikum Bischofshofen mit einer Subvention in der Höhe von 60 Prozent der Anschaffungskosten, das sind max. 10.206 Euro, unterstützt wird. Die Auszahlung ist unter der Kostenstelle 1/270/777 gedeckt. Vom Musikum Bischofshofen sind die entsprechenden Belege vorzulegen und *ein drittes Angebot einzuholen*.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

13) Allfälliges

- ◆ StR ALTMANN berichtet von der außerordentlichen Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes. In den 90er Jahren war der Pongau gezwungen einen eigenen Müllablagerplatz zu finden, da die Verträge mit Siggerwiesen kurzfristig beendet wurden. Daraufhin konnten Verträge mit der Zemka abgeschlossen werden, die bis 2015 garantieren, dass der Restmüll dort abgeliefert werden kann. Jetzt habe der Verband, bei dem die Gemeinde Bischofshofen Mitglied ist, vorgeschlagen, bei der Zemka Gesellschafter zu werden. Der Vorteil für die Gemeinde sei, die Ablieferung über 2015 hinaus zu sichern. Die Zemka möchte eine Sicherheit für eine langfristige wirtschaftliche Planung, da sie beabsichtigt, eine Biogasanlage zu errichten und mit den fixen Mengen Biomüll rechnen möchte. Den Gesellschafterbeitrag von € 120.000,-- hat das Land Salzburg bereits an die Zemka bezahlt. Sollte man sich nicht entschließen, als Gesellschafter beizutreten, müsste die Zemka das Geld wieder zurückzahlen. Es gebe zwei Beitrittsvarianten, entweder jede Gemeinde einzeln, oder als Verband. Die Gasteiner Gemeinden, St. Johann, Schwarzach und Goldegg seien schon beigetreten. Nach Abklärung der rechtlichen Möglichkeiten werden den Gemeinden die Verträge zur Abstimmung übermittelt.

- ◆ StR SALLER möchte, dass die dringende Sanierung der Bachmühle noch heuer, wie im Budget vorgesehen, begonnen werde, da es höchst an der Zeit wäre, um größere Schäden zu verhindern.

- ◆ VbGm. OBINGER möchte, dass die im Bereich der Volksschule vorgesehen Unterstände für Fahrräder und Mopeds sobald als möglich aufgestellt werden.

- ◆ In der Nachmittagsbetreuung ist es unbedingt notwendig zu klären, wer den Abwasch erledigt. Dabei ein Dank an Frau Direktor Burian.

- ◆ Die Eröffnung des Wirtschaftshofes war eine gelungene Veranstaltung. Bedenklich finde er jedoch die Anbringung der Gedenktafel ohne Absprache. Dies widerspreche den üblichen Gepflogenheiten des Miteinanders.

Bgm. RegR ROHRMOSER nimmt die Kritik zur Kenntnis und sagt, er habe es gehalten wie seine Vorgänger.

- ◆ VbGm. SCHNELL erkundigt sich ob in Bezug auf die Taxistandplätze am Mohshammerplatz schon etwas geschehen sei.

Amtsdirektor Mag. Dr. SIMBRUNNER antwortet, dass Herr PALZER beauftragt wurde und die Sache im nächsten Verkehrsausschuss besprochen werde.

- ◆ Die Frage von StR RegR Ing. BERGMÜLLER, ob es schon eine Endabrechnung für die mittlerweile fertig gestellte Straße zum Kreuzberg gebe, verneint Bgm. RegR ROHRMOSER.

- ◆ StR ALTMANN möchte wissen, ob es eine Möglichkeit gebe in den Buswartehäuschen ein Rauchverbot zu erlassen.

Amtsdirektor Mag. Dr. SIMBRUNNER verspricht es rechtlich abzuklären, es müsse aber im öffentlichen Interesse sein und ginge nur mit einer ortspolizeilichen Verordnung.

- ◆ GV REISCHL berichtet über eine Besprechung und Begehung mit dem Bauamtsdirektor Ing. LIENBACHER über die „Bestattungsmöglichkeiten neu“. Man habe eine Lösung gefunden, den Urnenfriedhof vorläufig zu erweitern, um für die nächsten 2 bis 2 ½ Jahre das Auslangen zu finden.
- ◆ GV STEINACHER bedankt sich im Namen von DI Dr. GRAGGABER bei Ing. LIENBACHER und ING. MAUBERGER für die schnelle Verlegung einer Drainage nach den Unwettern in der Maximiliansiedlung.
- ◆ StR SCHREMPF informiert über die Umbaumaßnahmen beim Einkaufsmarkt Hofer. Nach Erstellung des Neubaus, der im Obergeschoss Büroräumlichkeiten im Ausmaß von 600 m² zur Vermietung vorsieht, wird das bestehende Gebäude abgetragen. Entgegen der Gerüchteküche wird vor dem Gebäude keine Hofer-Tankstelle gebaut, sondern nur der Parkplatz saniert.
- ◆ GV PFISTERER ersucht, die digitale Geschwindigkeitsmessung für eine Weile ab Sportplatzstraße 10 aufzustellen. Ab 18.00 Uhr finden hier manchmal private Rennen statt.
- ◆ Bgm. RegR ROHRMOSER berichtet von einem Schreiben der ÖBB, dass die Remise weder vermietet noch verkauft wird.

Vbgm. OBINGER ersucht den ÖBB mitzuteilen, die Stadtgemeinde als Werber in Evidenz zu halten, falls es einmal Verkaufs- oder Vermietabsichten geben sollte.
- ◆ Bgm. RegR ROHRMOSER verweist auf die Besprechung bei den Schulen bezüglich des Voranschlags. Er ersucht die Fraktionen daran teilzunehmen.
- ◆ Die Projektvorstellung für die Gemeindevertretung bezüglich 2011 (Reisenberger / Hueber) findet am 17.11.2009 um 17.00 Uhr statt.

Amtsdirektor Mag. Dr. SIMBRUNNER nimmt zur Kritik in der letzten Sitzung bezüglich des Projektes 2011 Stellung, in der StR DI Dr. GRAGGABER sagte, er finde es langsam peinlich, dass die Projektwerber noch nie den offiziellen Auftrag erhalten hätten.

Die Sitzung sei am 22.09.2009 gewesen und das Angebot wurde ihm (Dr. Simbrunner) nachweislich erst am 23.09.2009 zur Kenntnis gebracht.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich Bgm. RegR ROHRMOSER bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.40 Uhr.

g.g.g.

27.10.2009

Der Bürgermeister:

(RegR ROHRMOSER Jakob)

Schriftführer:

Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER , LL.M., MBA
VB Christine HALBWIRTH